

PORSCHE TIMES

03
21

Porsche Zentrum Trier

04 | Dreamers. On.

06 | Und was ist mit
Ihrem Traum?



DREAMERS. ON.

HIGHLIGHTS



04

TRÄUMER

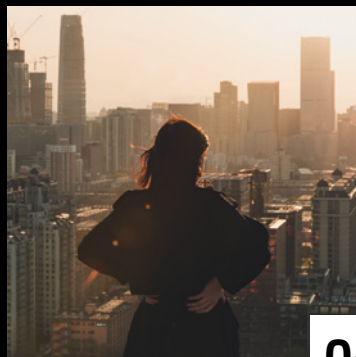
- 04 Dreamers. On.**
Alles begann mit dem Traum von Ferry Porsche.
- 06 Und was ist mit Ihrem Traum?**
Geschichten von großen Träumern.

UNTERWEGS

- 12 Traumkurven.**
Der neue 911 GT3 mit Touring-Paket beim Filmdreh auf Mallorca.

BEI UNS

- 14 Endlich wieder ab aufs Grün.**
Golf und Charity beim Porsche Golf Cup im Golf-Resort im Bitburger Land.
- 16 Irgendwann ist jetzt.**
Der neue Macan in unserem Porsche Zentrum.



06



12

- 18 Dürfen wir vorstellen?**
Unsere neuen Mitarbeiter.
- 19 Und was ist Ihr Traum?**
Der Fragebogen der Porsche Times.
- 20 Veranstaltungen des Porsche Clubs Trier e. V.**
Ein Rückblick auf das Jahr 2021.
- 21 Enthusiasten im Gespräch.**
Inspirierende Persönlichkeiten rund um das Porsche Zentrum.
- 22 Wir sagen Danke bei unseren Mitarbeitern.**
Mit einem Foodtrucklevent.
- 24 Tag der alternativen Antriebe in Trier.**
Mobilität für die Zukunft.
- 25 Nicht nur zur Sommerzeit ...**
Porsche Service im Winter.
- 26 Ikonen des Rennsports unter sich.**
Walter Röhrl zu Besuch im Porsche Zentrum Trier.



16

FASZINATION

- 27 Auch Träume brauchen Vorbilder.**
Wir suchen Mentoren.

TECHNOLOGIE

- 28 Es lebe der Wintersport.**
Porsche Tequipment.
- 30 Heute schon an morgen denken.**
Geschenkideen von Porsche Driver's Selection.
- 23 Frühlingsgefühle selbst im Winter.**
Unser Gebrauchtwagenangebot.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Porsche Enthusiasten,

seit Februar 2021 stehe ich für Sie bereit, um im Porsche Zentrum Trier Vollgas zu geben. Als Geschäftsführer stehen für mich höchste Qualität bei der Fahrzeugbetreuung, kompetente Beratung und Wohlfühlatmosphäre bei jedem Kontakt mit Ihrem Porsche Zentrum im Mittelpunkt. Auch Ihre außergewöhnlichsten Sportwagenträume werden bei uns Wirklichkeit.

Das ganze Team hat mich sehr herzlich im Porsche Zentrum Trier willkommen geheißen. Die Herausforderungen während der Corona-Pandemie haben wir gemeinsam mit Ihnen großartig gemeistert. Tolle Menschen, tolle Gegend, treue und loyale Kundschaft bis über die deutsche Grenze in das benachbarte Luxemburg. Die Offenheit der Menschen in der Region, Ihre Ehrlichkeit und Freundlichkeit haben mich in Trier ankommen lassen. Und dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken und Ihnen eine kleine Freude bereiten – mit der neuen Ausgabe der Porsche Times.

Unter dem Motto „Dreamers. On.“ ist diese eine ganz besondere geworden. Denn sie feiert die ambitionierten Träumer da draußen. Also Menschen, die das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen. Menschen, die kleine und große Pläne haben, die tätig werden, die sich nicht entmutigen lassen, die immer weitermachen. Dafür braucht es: Mut, Beharrlichkeit, Tatkraft – und natürlich auch den Blick für die Realität. Ferry Porsche war ein Träumer im besten Sinne.

Seinen Traum haben wir über alle Generationen hinweg behütet und kontinuierlich weitergeführt. Natürlich gibt es in dieser Ausgabe auch viel Stoff zum Träumen direkt aus der Porsche Welt, mit viel Inspiration für Ihren Alltag, mit vielen Ideen und neuen Möglichkeiten. Denn wir wissen: Gerade in dieser Zeit ist es wichtiger denn je zu träumen. Träumen Sie gern mit uns, staunend und mit offenen Augen. Warum nicht bei einem Besuch in unserem Porsche Zentrum? Wir freuen uns auf Sie.

Auch im Namen aller Mitarbeiter*innen wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Herzlichst Ihr

Edmund Weiß
Geschäftsführer Porsche Zentrum Trier

911 GT3 mit TouringPaket: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 19,1–17,3 · außerorts 10–9,5 · kombiniert 13,3–12,4 (NEFZ); kombiniert 12,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 304–283 (NEFZ); 293–292 (WLTP);
Macan: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,9–10,8 · außerorts 7,6–7,4 · kombiniert 8,8–8,7 (NEFZ); kombiniert 10,7–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 200–198 (NEFZ); 243–228 (WLTP)



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Trier, Löhrr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 15, 54292 Trier, Tel.: +49 651 99488-0, Fax: +49 651 99488-90, E-Mail: info@porsche-trier.de, www.porsche-trier.de // **Auflage** 1.265 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Trier, Löhrr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 15, 54292 Trier. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Trier. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** November 2021

DREAMERS. ON.

Selbst der größte Traum hat keine Bedeutung, wenn er reine Fantasie bleibt und nie den Kopf des Visionärs verlässt, der ihn träumt. Zum Glück hatte Ferry Porsche den Mut, seinen Traum Realität werden zu lassen. Als er den Sportwagen seiner Träume nicht finden konnte, baute er ihn mit dem Porsche 356 einfach selbst. Und wie dieses historische Foto zeigt, wurde sein Traum schon früh wach. Wir sehen den 11-jährigen Ferry mit seinem geliebten Ziegenbockwagen, den er 1920 zu Weihnachten von den Eltern geschenkt bekam.

Der leidenschaftliche Glaube an die Kraft der Träume macht Porsche noch heute aus. Und während diese Philosophie bei Porsche tief verwurzelt ist, liegt doch das Wunderbare an Träumen darin, dass sie für alle erreichbar sein können. Deshalb sollen in dieser Ausgabe der Porsche Times besonders jene Menschen gefeiert werden, die an ihre Träume geglaubt und sie zu ihrem Schicksal gemacht haben – ebenso wie auch jene, die gerade auf dem Weg dorthin sind. Ganz nach dem Motto: Dreamers. On.

„Diejenigen, die das Glück haben,
aus einem Traum ein Geschäft zu machen,
schulden es der Welt, die Hüter dieser
Träume zu sein.“ Prof. Dr. Ing. h.c. Ferry Porsche



Und was ist mit Ihrem Traum?

Jeder Traum erzählt eine gute Geschichte. Und jede gute Geschichte ist wie ein Traum: Wir erzählen davon, wie ganz unterschiedliche Menschen ihre Träume auf die Straße bringen. Oder auf den Laufsteg. Oder in ihre Galerie. Ob mit oder ohne Sportwagen: Das Markenprogramm „Dreamers. On.“ will Menschen dazu inspirieren, ihre Träume voranzutreiben. Denn auch bei Porsche begann bekanntlich alles mit einem Traum.

Starten wir mit einer augenzwinkernd-provokanten These: Kein Mensch braucht einen Porsche. Aber ebenso gut könnte man sagen: Kein Mensch braucht Träume. Und eine Welt ohne Träume? Möchte sich niemand vorstellen.

Es mag Sie vielleicht überraschen, aber in dieser Titelgeschichte geht es weniger darum, das neueste Modell vorzustellen, als faszinierenden Traumwagen mit noch mehr PS oder zusätzlichen Kilowatt und besonders sportlichem Komfort. Es geht um etwas, das unser Leben auf andere Art außergewöhnlich macht, außeralltäglich, erstrebenswert und schön. Sicher kann das auch der 911 sein oder der vollelektrische Taycan. Aber uns geht es hier um Träume an sich. Und die lassen sich oft nicht in Zahlen fassen, passen in kein Excel-Sheet und auch sonst in kaum ein Raster. Ohne Träume hätten wir keine Ziele, für die es sich zu kämpfen lohnte. Wir glauben: Große Geschichten sind aus Träumen gemacht. Sie treiben uns an wie ein Motor, hören nie auf uns zu faszinieren.

Kommen wir aber doch noch einmal kurz zu Porsche, denn ein traditionsreiches und gleichzeitig zukunftsorientiertes Unternehmen wie Porsche ist ohne Träume nicht denkbar. Sie sind ein Teil von uns, Teil unserer DNA, unserer Seele. Sei es Ferry Porsches initialer Traum vom Sportwagen. Oder der Traum vom Gesamtsieg

in Le Mans. Auch die Träume unendlich vieler Fahrer sind für die Identität der Marke ebenso wichtig wie der 6-Zylinder-Boxermotor oder das ikonische Design des 911. Der Traum wird die Marke für immer einzigartig machen.

Es kommt also nicht von ungefähr, wenn wir Träume und ihre Träumer feiern. Zumindest sie noch eine spannende Eigenschaft haben: Träume sind ansteckend. Denn kaum etwas inspiriert uns mehr, als jemanden zu erleben, der ein großes Ziel verfolgt, der Widerstände überwindet und es schließlich erreicht. Es kann aber auch eine Anregung sein, den eigenen Traum aus der Schublade herauszukramen.

Auf den folgenden Seiten gehen wir der Frage nach, wo Träume eigentlich geboren werden und wie sie eigentlich wahr werden. Mit 6 Träumen, 6 Stories und 6 außergewöhnlichen Menschen. Vorab sei verraten: Die „eine“ Antwort gibt es nicht, jeder Traum ist so verschieden wie der Mensch, der ihn hat. **Dreamers. On.**



Träumer, die inspirieren. Über den QR-Code finden Sie weitere Informationen zu „Dreamers. On.“

Rocío Alemán (28)
Erste Solistin am Stuttgarter Ballett



© Alwin Maigler

Was ist Ihre Hauptrolle?



Träumen Sie weiter.
Über den QR-Code
gelangen Sie direkt
zu den Videos
unserer Träumer.

Es gibt Träume, die bleiben selbst dann ein Traum, nachdem sie sich erfüllt haben. Die Balletttänzerin Rocío Alemán lebt ihren Traum jeden Tag. Aber die gebürtige Mexikanerin tut es mit Willenskraft, Disziplin und dennoch fast immer mit einem Lächeln. Nun, was am Ende leicht aussieht, ist harte Performance: „Ich probe täglich 8 Stunden, manchmal auch am Wochenende“, sagt Alemán.

**WIE VIEL ARBEIT STECKT IN EINEM TRAUM,
DER SO LEICHT DAHERKOMMT?**

Schon als neunjähriges Mädchen wusste sie, dass sie tanzen wollte. Also lag sie ihren Eltern so lange damit in den Ohren, bis sie endlich

Ballettunterricht nehmen durfte. Die ersten Schritte zur Profi-Tänzerin machte sie an der Escuela superior de Música y Danza de Monterrey in Mexiko, ihre Ausbildung beendete sie an der John Cranko Schule in Stuttgart. Nach 8 Jahren beim Stuttgarter Ballett erfüllte sich für sie der Traum einer jeden Tänzerin: die Beförderung zur Ersten Solistin. Das bedeutet: Sie bekommt Hauptrollen in Handlungsballetten. Das bedeutet auch: Vor einer Premiere probt sie ununterbrochen etwa 6 Wochen lang. Träume sind eben auch Arbeit. Druck? Lässt sie sich trotzdem nicht anmerken, sie geht damit so gelassen um wie mit einer Pirouette auf den Zehenspitzen: „Ich habe nie davon geträumt, ein Star zu sein. Das Tanzen war mein Traum, nicht der Status“, sagt sie. Und dieser Traum erfüllt sich für sie jeden Tag aufs Neue.

... Ihre Community?

Manche Träume liegen so klar vor einem, als wären sie schon immer da gewesen, andere setzen sich erst langsam zusammen wie ein Puzzle, bei dem erst am Ende ein stimmiges Gesamtbild entsteht. Vielleicht beschreibt das die Geschichte von Tom Gädtke treffend.

**MUSS MAN TRÄUME WECKEN
ODER WERDEN SIE VON ALLEINE WACH?**

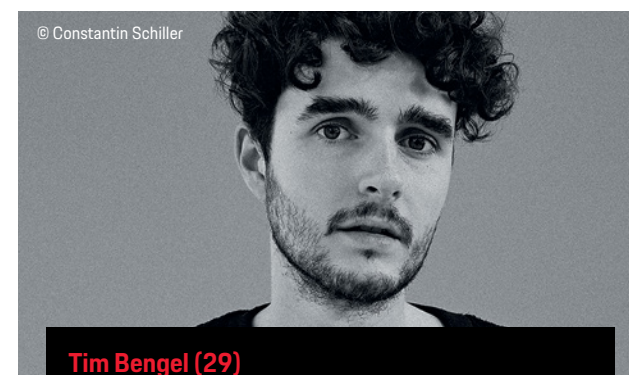
Dass er schon als 17-Jähriger gern an alten Autos rumschraubte, vornehmlich an alten VW-Käfern, unterscheidet ihn noch nicht von vielen anderen Schraubern seiner Generation. Durch seinen Vater entdeckte er die Begeisterung für luftgekühlte Sportwagen, ein alter Porsche 356 wurde zum gemeinsamen Restaurierungsprojekt. Das anfängliche Studium der Automobiltechnik schien also nur konsequent, er aber wechselte zum Lehramtsstudium. Dann kam der Nebenjob für einen Messeveranstalter, wo er viel über die Veranstaltungsbranche lernte. Wie aber passt das alles zusammen? Als ein Freund bei der Restaurierung von Porsche Modellen Unterstützung suchte, fügte sich so langsam ein Puzzleteil ins andere. Das war sein Ding. Er gründete die Marke „Onassis“, begann klassische Porsche zu restaurieren und zu individualisieren – und erfüllte sich parallel seinen Traum, eine der größten „luftgekühlten“ Communities überhaupt zu gründen. Der erste von ihm initiierte „Tunnel Run“ war noch ein eher loses Zusammentreffen von Freunden in 18 klassischen Porsche, die für eine Nacht das Ruhrgebiet erkundeten. Wenige Jahre später ist das Event bereits ein Highlight in der Community, bei dem bis zu



Tom Gädtke (41)
Restaurator und Gründer von „Onassis“

330 klassische Porsche mit ihren Fahrern, Freunde und Fans der Marke aufeinandertreffen. „Es geht um den Genuss und den Austausch mit Gleichgesinnten“, so Gädtke. Inzwischen organisiert er die Szene-Treffs unter dem Namen „Streetart.Motorsport.Revival“ hauptberuflich, schreibt das Magazin „Sight“ und arbeitet in einer Werbeagentur. Ein bunter Hund, mag sein. Ein Tausendsassa, bestimmt. Vor allem aber ein sehr aktiver Träumer, der viele weitere Träumer zusammenbringt.

... Ihr Kunstwerk?



Tim Bengel (29)
Künstler

„Dream big!“ – so könnte man Tim Bengels Lebensmotto zusammenfassen. Denn Bengels Träume sind groß – und überall auf der Welt zu sehen, in New Yorker Galerien wie auch in den Sammlungen internationaler Celebritys.

**WIE VIELE GROSSE TRÄUME
PASSEN IN EINE KLEINE WELT?**

Sicher, der Anfang war nicht leicht für einen, der in einer Kleinstadt bei Stuttgart aufgewachsen ist. Denn wie soll denn da die große, weite Welt der Kunst zu einem kommen? Also ging er zu ihr hin. Von Anfang an sagte er sich: „Du kommst nicht weit, wenn du andere kopierst. Du musst etwas Neues schaffen.“ Kreativ war er schon als Kind. Als junger Mann versuchte er sich in diversen Jobs und Studienfächern, doch wohl fühlte er sich nur mit Kunst. Er wurde Künstler – ohne Diplom. Stattdessen entwickelte er nach vielen Experimenten seine ganz eigene Collage-Technik mit Blattgold und Sand. „Ich wollte Kunst schaffen, die es so noch nicht gab“, sagt Bengel. Er fragte bei Hotels an und bat, in deren Lobbys ausstellen zu dürfen. Doch erst ein millionenfach geklicktes Internetvideo, in dem er eines seiner Bilder ruckartig aufstellt, wodurch loser Sand zu Boden fällt und den Blick auf das Motiv freigibt, brachte den Durchbruch.

Heute zahlen Kunstfreunde fünfstellige Summen für seine Werke, die längst nicht mehr nur Architekturen zum Thema haben – Weiterentwicklung ist schließlich Kernkompetenz eines Kunstschaffenden mit internationalem Wirkungsbereich. Seine Reisen führen ihn um den gesamten Globus, doch er kehrt immer wieder in sein Atelier nach Esslingen am Neckar zurück. Denn auch wenn seine Träume riesengroß sind – die Welt, in der sie zum Leben erwachen, kann sehr wohl klein und fein sein. Denn Berlin kann jeder – Esslingen ist Kunst.

... Ihr Beitrag?

New York, Paris, Mailand, Addis Abeba. Wer seinen Träumen folgt, sieht mitunter viel von der Welt. Als Sara Nuru 2009 die Castingshow „Germany's Next Top Model“ gewann, dachten viele, ihr Weg sei mehr oder weniger vorgezeichnet. Doch es kam anders.

WENN TRÄUME IHREN EIGENEN WEG GEHEN.

Wer heute Sara Nurus Namen in den gängigen Suchmaschinen eingibt, bekommt als ersten Zusatz „Kaffee“ vorgeschlagen. Wie es dazu kam? 2009 stand Sara Nuru plötzlich im Scheinwerferlicht, fand sich auf den Titelseiten von Mode- und Boulevard-Magazinen, auf dem Laufsteg für Roberto Cavalli und in Werbekampagnen für Kosmetik und Sportschuhe. Irgendwann zu dieser Zeit erinnerte sie sich an die Kaffeezeremonie ihrer Mutter, die sie aus Äthiopien mit nach Deutschland gebracht hatte und bei der die ganze Nachbarschaft zusammenkam. Sara Nuru wollte mehr wissen. Auf der Suche nach ihren Wurzeln war sie als Botschafterin für „Menschen für Menschen“ immer wieder nach Äthiopien gereist. Und tat es nun wieder. Durch die Gespräche mit vielen starken Frauen dort fand sie den Mut, ihren Traum zu verwirklichen – und gründete gemeinsam mit ihrer Schwester Sali ein eigenes Unternehmen: nuruCoffee.

Das Unternehmen importiert Bio-Kaffee aus Äthiopien und orientiert sich als Social Business dabei strikt an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, auch bekannt als den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen (UN). So produziert nuruCoffee nicht nur Bio-Kaffee unter fairen Bedingungen, sondern unterstützt auch zusammen mit dem Verein nuruWomen e.V. die Menschen, die in der Wertschöpfungskette am häufigsten benachteiligt werden: Frauen. Ihnen bietet das Unternehmen mit Mikrokrediten eine Perspektive und die Chance, ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben zu führen – und sich vielleicht den einen oder anderen Traum zu erfüllen.



Sara Nuru (32)
Model, Co-Gründerin nuruCoffee, nuruWomen e.V.

... Ihre Überzeugung?

eines Freundes, das Ganze professioneller anzugehen. Größer. Ambitionierter. Verrückter. Wie es sich eben für einen Traum gehört.

SOLLTE DER TRAUM EINES EINZELNEN MÖGLICHST VIELEN HELFEN?

Wenige Wochen später fuhr Eren mit einem Freund und einem Transporter voller Hilfsgüter Richtung Balkan. Im griechischen Idomeni traf sie der Höhepunkt der Flüchtlingskrise damals trotzdem völlig unvorbereitet. Chaos, Hunger, Krankheit: alles mitten in Europa, in einem Teil der EU, in dem andere – auch Freunde, Familie, Bekannte – Urlaub machten. Eren half, wo er konnte, und merkte schnell: Es reichte nicht. Er wollte mehr tun. Ein halbes Jahr später kündigte er seinen Job als Sportlehrer an einer Stuttgarter Privatschule und gründete mit einigen Unterstützern STELP e.V. – kurz für „Stuttgart helps“. Erens leidenschaftliches Engagement zeigte schnell Wirkung; sein Talent, Menschen für sich zu gewinnen, sie von seinem Traum zu überzeugen, ließ die junge Hilfsorganisation rasch wachsen. Eren nutzte die Medien, verhandelte in Türrahmen und in Fußballstadien, überzeugte auf Parkplätzen und roten Teppichen und sicherte sich so auch prominente Unterstützung von Sportlern, Musikern, Modedesignern. Eren ist Überzeugungstäter – im doppelten Sinne. Sein Traum, möglichst vielen Menschen zu helfen, treibt ihn immer weiter. Aktuell unterstützt STELP Projekte auf 4 Kontinenten, hilft unter anderem, Schulkinder im Jemen zu versorgen, ein Kinderheim in Nepal zu betreuen und bedürftige Menschen in Gaza ärztlich zu versorgen.



Serkan Eren (37)
Gründer STELP e.V.

2015 war ein prägendes Jahr. „Wir schaffen das!“, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel im Fernsehen – und Serkan Eren saß davor und nickte. Eren, damals 31, war kurz zuvor beinahe nach Slowenien gefahren – mitten in der Nacht, ganz spontan, mit einem Auto voller Kleidung und Decken, nachdem er Bilder von dort hungernden und frierenden Kindern gesehen hatte. Anstatt einfach überstürzt loszufahren, hörte er auf den Rat

... Ihr Kunstraum?

Manche Träume fangen mit einem Alptraum an. Etwa wenn ein Kind sich lebensgefährlich verletzt. Johann König, heute einer der erfolgreichsten Galeristen in Deutschland, war nach einem Unfall zeitweise fast blind. Vielleicht ist das einer der Gründe dafür, weshalb er Kunst auf ganz eigene Art begreift, vermittelt und dabei dem Erwartbaren stets die Stirn bietet.

WENN TRÄUME GRENZEN SPRENGEN.

Diese Haltung zeigt sich schon bei seiner Auswahl der Ausstellungsorte. Nach einer ersten Galerie für zeitgenössische Kunst, die er 2002 in Berlin eröffnete, folgte 2006 der Umzug in eine ehemalige Industriehalle und 2015 schließlich der aktuelle Standort, die ehemalige Kirche St. Agnes in Berlin-Kreuzberg. Der moderne Sakralbau eröffnet nach einer preisgekrönten Umgestaltung faszinierende Räume für international etablierte und ebenso für junge zeitgenössische Künstler. Dass König dabei interdisziplinär unterwegs ist, also Medien wie Skulptur, Video, Sound, Malerei, Fotografie und Performance verbindet, und auch als einer der ersten auf NFT setzt, versteht sich beinahe von selbst. Das trug ihm auch schon einmal den gefälligen Titel „Popstar unter den Galeristen“ ein. Ob er ihm auch gefällt? Das alles macht ihn zu einer Ausnahmeerscheinung, nicht nur im deutschen Kunstbetrieb: Er trennt Kenner – oder zumindest jene, die sich



Johann König (40)
Galerist

dafür halten – von den Neugierigen, er lässt die Nörgler einfach weiter-nörgeln, er zieht neues Publikum an, er sagt genau, was für ihn geht – und was nicht. Mit anderen Worten: Er ist ein ambitionierter Träumer, der laut und für alle sichtbar träumt.

FILM AB: DER 911 GT3 MIT TOURING-PAKET
UNTERWEGS IN DEN MALLORQUINISCHEN BERGEN.

TRAUMKURVEN.

Jede Kurve ein Traum. Das ist das heimliche Motto eines jeden Porsche Liebhabers. Und es ist das Ideal für jeden Porsche Film. Denn mit den Kurven ist es wie mit dem Fisch im Wasser: Da ist ein Sportwagen so ganz in seinem Element. Und erst recht ein Vollblutspürer wie der 911 GT3 mit Touring-Paket. Für ihn gaben die endlosen Windungen und Wendungen der Straße nach Sa Calobra in den Bergen Mallorcas die perfekte Kulisse ab – für einen ganz besonderen Filmdreh. Wir waren dabei.

Haarnadelkurven, S-Kurven, nicht enden wollende Kurvenkaskaden – und als Krönung der berühmte Krawattenknoten, eine spektakuläre 270-Grad-Kurve. Wenn es so etwas gibt wie Kurvenpoesie, dann ist die Passstraße nach Sa Calobra ihre romantische Muse.

Doch der Reihe nach: Sa Calobra selbst ist ein winziger Ort mit kaum 100 Einwohnern an der steilen Nordwestküste der Baleareninsel. Die Bucht ist wildromantisch und abgelegen, also das exakte Gegenteil des touristischen Mallorca-Klischees. Und der Weg dorthin ein Fest für alle Sportwagenfans – ebenso wie für alle Rennradfahrer. Denn die Serpentinstraße MA-2141 überwindet auf ihren 12,5 Kilometern Länge einen Höhenunterschied von 682 Metern.

Kommen wir nun von der Bühne zum Hauptdarsteller des Films: dem 911 GT3 mit Touring-Paket. Ein waschechter 911 GT3, aber ohne den markanten feststehenden Flügel. Ein Wolf im Schafspelz. Oder doch ein Wolf im Wolfspelz? Nun, während der 911 GT3 auf den Rundstrecken diese Welt zu Hause ist, zeigt der 911 GT3 mit Touring-Paket auf der Straße der einen oder anderen Kurve, wo es langgeht. Mit Understatement, sicher, aber eben auch mit der beeindruckenden Leistung von 375 kW (510 PS) und einer Beschleunigung von 3,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Aber wie jeden Porsche kann man auch den 911 GT3 mit Touring-Paket entspannt fahren. Wenn man nicht gerade bei einem Filmdreh ist ...

„Und Action!“ Oder wie man etwas bescheidener auf Deutsch sagt: „Kamera ab!“ Endlich geht es los. Doch, halt. Eine Sache fehlt noch: die Sonne. Es ist erst 5.00 Uhr in der Früh, dennoch ist die Filmcrew mit allem am Start, was man so braucht: Technik, Kamera, Kamerafahrzeug, Drohne, Ton, Security und natürlich ein Schuss guter Laune trotz der frühen Stunde und windig-frischer Wetterlage.

Aber selbst die besten Zutaten machen noch kein 3-Sterne-Menü. Die Kunst liegt darin, aus den Einzelteilen ein hervorragendes Ganzes zu zaubern. Und da ist nicht nur der Regisseur gefragt, sondern auch der Präzisions-Fahrer. Ebenso der Kameramann. Und die Security, die den sicheren Rahmen absteckt. Dann muss das Timing stimmen. Und die Sonne rauskommen. So kann es sein, dass eine Einstellung x-mal gedreht wird, bis der Schuss wirklich perfekt ist. Mal ist die Drohne zu spät und das Fahrzeug im Kamerabild nur so klein wie eine Briefmarke. Dann stimmt das Licht nicht. Oder ein 30 km/h langsamer Transporter muss noch die abgesperrte Strecke passieren. Ein Filmdreh ist eben auch ein Geduldsspiel.

Der 911 GT3 mit Touring-Paket hat bereits packende Bilder geliefert, etwa durch eine enge Schlucht hindurch, mit der Speed-Drohne hinterher. Als Nächstes wird eine Totale der Straße gedreht, ein so genannter Aerial Shot, als Zwischenschnitt. Die Zeit verfliegt und der Vormittag ist schon bald rum. Jetzt steht der Krawattenknoten an. Hier führt die Straße auf einer längeren Gerade den Berg hinunter und dreht sich dann in einer langen Kurve nach rechts weg, bis sie sich selbst unterquert. Der Plan: Der 911 GT3 mit Touring-Paket und die Drohne starten eine Parallelfahrt, das Auto folgt dem Kurvenverlauf nach rechts, während die Drohne nach links wegtaucht, die Unterführung durchfliegt, um das dann ihr entgegenkommende Auto wieder zu treffen. Klingt kompliziert? Ist es auch. Und deshalb gelingt der Schuss erst im aller-letzten Versuch. Aber er gelingt perfekt! Der Regisseur Peter Bender und sein Kameramann Maher Maleh nicken zufrieden. Und können ein Grinsen nicht unterdrücken – das hat sich gelohnt. Die Mittagspause? Ist redlich verdient. Danach geht es weiter: Kurven gibt es ja noch reichlich hier oben.

„DIE KURVEN HIER OBEN SIND EINFACH PERFEKT FÜR EINEN 911 GT3, DER MIT EINEM TOURING-PAKET DAHERKOMMT. FÜR MICH EIN ECHTES PRIVILEG, MIT EINER SO TOLLEN CREW IN SO EINER SCHÖNEN UMGEBUNG ARBEITEN ZU DÜRFEN. AUCH WENN ES EINEM IN DIESEM TERRAIN SCHNELL MAL SCHWINDELIG WIRD ...“

PETER BENDER, REGISSEUR



Den Krawattenknoten-Schuss finden Sie ab Minute 1:20 des Highlightfilms. Aber starten Sie doch einfach ab Sekunde 1 – es lohnt sich. Einfach QRCode scannen.

911 GT3: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 19,2–17,3 · außerorts 9,9–9,5 · kombiniert 13,3–12,4 (NEFZ); kombiniert 13,0–12,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 304–283 (NEFZ); 294–293 (WLTP); **911 GT3 mit Touring-Paket:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 19,1–17,3 · außerorts 10–9,5 · kombiniert 13,3–12,4 (NEFZ); kombiniert 12,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 304–283 (NEFZ); 293–292 (WLTP)



ENDLICH WIEDER AB AUFS GRÜN.

GOLF UND CHARITY BEIM PORSCHE GOLF CUP IM BITBURGER LAND.



Am Sonntag, den 8. August war es endlich wieder so weit: Der Porsche Golf Cup 2021 fand im Golf-Resort Bitburger Land unter Corona-Bestimmungen statt. Die besonderen Bedingungen schadeten der guten Stimmung jedoch nicht. Bei idealem Golfwetter war es ein gelungenes Event für alle Teilnehmer.

Nach einer Einspielerunde waren die 68 Teilnehmer zum ersten Abschlag bereit. Bis zum Schluss sahen die Zuschauer eine spannende Partie beim 18-Loch-Turnier nach Stableford. Auf dem hervorragend präparierten Platz des Golf-Resorts Bitburger Land konnten die Spieler vom Abschlag über das Fairway bis zum Grün ihr Können unter Beweis stellen.

Neben sportlicher Höchstleistung ging es an diesem Tag um die gute Sache. Ehemalige Fußballer und Handballer der Gofus (e. V.) nahmen am Turnier teil, um ihrem Vereinsmotto nachzukommen: etwas vom eigenen Glück zurückgeben.



Abgerundet wurde das sportliche Event mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm. Neben einem leckeren Abendessen und der feierlichen Siegerehrung der besten Spieler ging es weiter mit einem echten Herzschlagfinale: Bei der Versteigerung zu Gunsten der durch die Hochwasserkatastrophe stark beschädigten KiTa in Wißmannsdorf kam die unglaubliche Spendensumme von EUR 65.000,- zusammen.

Wir danken allen Teilnehmern und Gästen sowie dem Golf-Resort Bittburger Land. Gleichzeitig drücken wir den Siegern für das Deutschlandfinale die Daumen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.



IRGENDWANN IST JETZT.

EIN EVENT, DAS DEN MOMENT GEFEIERT HAT –
UND DEN NEUEN MACAN. **WO? NATÜRLICH**
IN UNSEREM PORSCHE ZENTRUM.

Worauf mussten wir nicht alles verzichten in den vergangenen 1,5 Jahren? Auf die Menschen, die Begegnungen, das Lachen, die Freude – und die Freunde. Und dann endlich war es wieder so weit. Aus IRGENDWANN wurde JETZT. Und das einmal nicht digital an einem Bildschirm, sondern ganz real – mit Ihnen! – in unserem Porsche Zentrum. Und da passte es natürlich hervorragend, dass wir mit dem neuen Macan einen Vollblut-sportler in der Porsche Familie begrüßen durften, der genau diesen Spirit atmet: Optimismus, Freude, Vorwärtsdrang.

Macan: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,9–10,8 · außerorts 7,6–7,4 · kombiniert 8,8–8,7 (NEFZ); kombiniert 10,7–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 200–198 (NEFZ); 243–228 (WLTP); **Macan GTS:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 12,3 · außerorts 8,4 · kombiniert 9,9 (NEFZ); kombiniert 11,7–11,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 225 (NEFZ); 265–255 (WLTP)

ENDLICH WIEDER GEMEINSAM FEIERN MIT DEM NEUEN MACAN.

Am 9. und am 10. Oktober war es endlich so weit. Wir haben uns gefreut, über 500 Kunden begrüßen zu dürfen. Bei unserem bayrischen Fest wurde einiges geboten. Von Dosen- und Hufeisenwerfen bis hin zum Genießen der bayrischen Köstlichkeiten. Einige unserer Gäste nahmen unser bayrisches Fest zum Anlass, in schönen Dirndl und Lederhosen auf das Fest zu kommen.

Im Showroom konnten die Besucher unseren neuen Leistungssportler kennenlernen. Der neue Macan ist und bleibt auch in der neuen Generation der Sportwagen unter den SUVs und begeisterte so auch schnell Besucher. Wer wollte, konnte die Beratung durch unsere Porsche Exclusive Verkäufer in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich fand die Veranstaltung unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen statt. Der positiven Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Die Besucher freuten sich, mal wieder ein Fest zu erleben und die Begeisterung für faszinierende Sportwagen miteinander zu teilen. Wir danken allen Besuchern für den wunderschönen Tag und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch von Ihnen.



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

UNSERE NEUEN MITARBEITER.



JONAS HARTMANN

AUSZUBILDENDER ZUM KFZ-MECHATRIKER

Seine Liebe zu Autos im Allgemeinen und Porsche im Speziellen hat ihn nicht nur durch seine gesamte Kindheit und Jugend begleitet, sie hat ihn auch direkt zu uns ins Porsche Zentrum Trier geführt – als unseren neuen Auszubildenden zum Kfz-Mechatroniker. Seit August verstärkt er unser Team, lernt die Abläufe kennen und ist immer motiviert, mit anzupacken.

Entschieden hat sich Jonas Hartmann für das Porsche Zentrum, weil er Teil von etwas Besonderem sein wollte. Bei seiner Aufgabe, die Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen zu lernen, profitiert er von einer Top-Arbeitsatmosphäre. Und er kann seiner Leidenschaft nachgehen: Als bekennender Autofan liebt er das Schrauben an Fahrzeugen. Privat ist er gerne draußen – spielt Fußball oder betreibt Hobbylandwirtschaft.

Die Mitfahrt auf der Nordschleife in einem 911 GT3 (1997) hat bei ihm bleibenden Eindruck hinterlassen. „Wegen des Sounds, der Emotionen und der Historie“ ist die Stilikone sein favorisiertes Porsche Modell.

Für seine Zukunft wünscht er sich, auch nach der Ausbildung Teil der Porsche Familie zu sein. Wir drücken ihm die Daumen, dass alles so verläuft, wie er sich das wünscht.

ULRICH JIAZET TEGOU

AUSZUBILDENDER ZUM KFZ-MECHATRIKER

Anfangen hat für ihn alles mit einem Film. Seitdem ist bei ihm die Begeisterung für Porsche geweckt. Jeden Tag ist er hochmotiviert bei der Arbeit. Gespannt darauf, mehr zu lernen und sein Bestes zu geben. Wir finden: schön, dass er da ist. Für Porsche hat sich Ulrich Jiazet Tegou entschieden, weil er findet, dass dort jeden Tag mit Leidenschaft und Begeisterung daran gearbeitet wird, die besten Sportwagen der Welt auf die Straße zu bringen. Mit dieser Leidenschaft geht auch er an seine tägliche Arbeit: lernen, lernen, lernen – vor allem natürlich alles, was zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen mit Hybrid-, Elektro- und Verbrennungsmotoren nötig ist. Besondere Freude bereitet ihm dabei, die Fehlerdiagnose bei elektronischen Fahrzeugsystemen mithilfe moderner Diagnosetools durchzuführen. Für die Zukunft wünscht er sich so präzise zu arbeiten wie ein Chirurg. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport oder nutzt die freie Zeit, um Autoskizzen zu zeichnen.

Seit seiner Kindheit schwärmt er für den Porsche 930 und den Knight Industries 2000. Seine Leidenschaft für Autos ist seit einer Probefahrt an seinem ersten Arbeitstag noch gewachsen. Schön, dass er dies nun bei uns ausleben kann.

TILL HENKE

AUSZUBILDENDER ZUM KFZ-MECHATRIKER

Egal ob Oldtimer- oder Motorsportrennen – seine Begeisterung für Sportwagen kennt keine Grenzen. Wir finden, damit ist er bei uns genau richtig. Seit September ist er bei uns im Team und gibt Vollgas.

Zu Porsche ist Till Henke gegangen, weil er die Kombination aus Größe des Betriebes, anderer Stadt und etwas ganz Neuem in seinem Leben gut fand. Und dazu kam für ihn noch ein echt nettes Team. Für dieses Team will er auch in Zukunft alles geben. Daher strebt er an sich schnell zu integrieren, zu lernen und das Werkstattteam zu unterstützen. Er schätzt besonders an seiner Ausbildung, dass sie auf hohem Niveau stattfindet und er sie bei seiner Lieblingsautomarke machen kann. Auch privat ist Till Henke immer sportlich unterwegs. Er spielt Hockey, geht joggen oder gibt beim Kartfahren ordentlich Gas.

Die Marke Porsche begeistert ihn, weil die Sportwagen auch auf der Rennstrecke mithalten. Hinzu kommt noch das einzigartige Fahrkonzept des 911. Eine besondere Erinnerung machte er bei einem Oldtimerrennen in Hamburg. Denn dort fuhr ein Porsche, der an der Rallye Monte Carlo teilgenommen hat: optisch und soundtechnisch einzigartig. Ebenfalls begeistert hat ihn der Porsche 919 Hybrid, „weil er bei der Veröffentlichung schneller war als ein Formel-1-Auto aus demselben Jahr“.



UND WAS IST IHR TRAUM

Der Fragebogen der Porsche Times, dieses Mal beantwortet von **Lena Gasper**, die als **Serviceberaterin und Serviceassistentin** gleich 2 Jobrollen ausfüllt.

ICH HABE EINEN TRAUMJOB, WEIL... ich gerne im Team arbeite und es mir Spaß macht, unseren Kunden die Faszination der Marke Porsche näherzubringen.

MEIN HERZ SCHLÄGT HÖHER... wenn ich aufs Gaspedal trete und in den Sitz gepresst werde.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME IST EIN ... 911 Targa in Rot.

EIN PORSCHE MUSS... sportlich und schnell sein.

EIN PORSCHE DARF NIE... bei schönem Wetter in der Garage stehen.

MEINE TRAUMSTRECKE MIT EINEM PORSCHE... ist die Bergpanoramastraße in den Alpen.

ICH MAG DIE MARKE PORSCHE WEIL... es Autos mit zeitlosem Design sind und mit herausragender Leistung.

BENZIN ODER STROM? Ganz klar: Benzin – allein wegen der Geräuschkulisse. Aber auch der Taycan hat mich beeindruckt. Ich bin somit auch offen für Elektrofahrzeuge.

911 Targa Modelle: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,5–12,8 · außerorts 8,0–7,6 · kombiniert 10,7–9,8 (NEFZ); kombiniert 11,3–10,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 243–223 (NEFZ); 257–236 (WLTP)

Veranstaltungen des Porsche Clubs Trier e.V.



GRILLRALLYE Die Grillrallye am 21. August war ein Riesenerfolg. 57 Clubkolleginnen und Clubkollegen starteten bei schönstem Sommerwetter nach einem Imbiss im Kloster Machern an der Mittelmosel zur Rallye über 128 km durch die Südeifel und den Norden Luxemburgs nach Rambrouch in den Luxemburger Ardennen. Dort wartete bereits unser Clubkollege Joe mit seiner Partnerin Romance und seinem Team aus erfahrenen Grillexperten auf die hungrigen Rallye-Teams. Wir genossen das typisch luxemburgische Grillbuffet, bestehend aus reichlich Vorspeisen, herzhaften Hauptspeisen und leckeren Desserts. Spät in der Nacht machten sich die Rallyeteilnehmer auf den langen Heimweg in die Eifel, den Hunsrück und nach Trier.



JUBILÄUMSTOUR Nach einem Event ist vor einem Event. Und so starteten wir mit 9 Porsche am 28. August zu unserer Jubiläumstour „40 Jahre Porsche Club Trier“. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Auf den Spuren von Ferdinand Porsche“. Wir trafen uns am 29. August im tschechischen Liberec, dem früheren Maffersdorf, im Grand Hotel Pytloun, wo wir die nächsten beiden Nächte verbringen sollten. Am nächsten Morgen besuchten wir unter fachkundiger Führung das Geburtshaus von Ferdinand Porsche. Am Abend trafen wir uns zu einem Dinnerbuffet im Hotel. Der folgende Tag war geprägt von einem Besuch im Skoda-Museum in Mlada Boleslav und einer langen Fahrt durch Tschechien nach Mattsee in Österreich. Wir residierten für 2 Nächte im romantischen Schlosshotel Iglhäuser und wurden dort mit sehr leckerem Essen verwöhnt. In Mattsee besuchten wir am nächsten Morgen die Ferdinand Porsche Erlebniswelten „fahr(T)raum“. Außerdem genossen wir die Fahrt bei sommerlichem Wetter in 2 fast 100 Jahre alten Original-Austro-Daimler. Alle Teilnehmer waren total begeistert von diesem Erlebnis. Am Nachmittag besuchten wir im nahegelegenen Mattighofen, nach einem Lunch in der Tüftler-Garage, die KTM Motohall. Die Führung durch die Welt der Zweiradsportler war ein unvergessliches Erlebnis für uns Vierradsportler. Den Tag beschlossen wir beim vorzüglichen 3-Gang-Menü im Schlosshotel Iglhäuser. Erst spät in der Nacht wurde die Bar geräumt. Dann galt es doch für 2 Teamer die Heimreise anzutreten. Die restlichen 6 Teams folgten der Einladung von Karl Steiner zu den 4. Internationalen Porsche Tagen nach Zell am See/Kaprun. Dort erlebten wir die bekannte Gastfreundlichkeit der „Porsche Familie“.



DIE 4. INTERNATIONALEN PORSCHE TAGE IN ZELL AM SEE/KAPRUN VOM 2. BIS 5. SEPTEMBER

Die Internationalen Porsche Tage fanden am Ursprungsort der besten Sportwagen der Welt statt. Auch dieses Jahr lautete das Motto „Porsche Familie trifft auf Familie Porsche“. Denn Herr Dr. Wolfgang Porsche nahm als Schirmherr der Veranstaltung an allen Tagen persönlich teil. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung durch unseren lieben Freund Karl Steiner, Präsident vom Porsche Club Graz, genossen wir den Nachmittag in Zell am See. Am Abend fuhren wir mit unseren Porsche zum Flugplatz zum Begrüßungsabend mit Live-Music und Flying-Buffer. Wer wollte, konnte bei einem Hubschrauber-Rundflug über Zell am See und Kaprun die Schönheit der Landschaft genießen.

Am 3. September starteten wir zur „Porsche Grand Tour“, einer wundervollen Tour über die Großglockner Hochalpenstraße bis nach Gmünd zum Porsche Museum Pfeifhofer. Dort wurde der neue Porsche Taycan präsentiert. Wir nahmen alle mit unseren Fahrzeugen am Concours d'Elegance teil. Abends wurden wir beim „Salzburger Abend“ im Alpenblick Resort köstlich bewirtet. Hier trafen wir Hans Stuck und Rudi Lins, die uns bereitwillig Autogramme gaben.

Am 4. September starteten wir in der Fußgängerzone von Zell am See unter großem Beifall der Zeller und vieler Touristen, die eigens zu diesem Spektakel angereist waren, zur großen Ausfahrt durch den Pinzgau. Diese führte uns zum ÖAMTC Experience Center nach Saalfelden zu einer Gleichmäßigkeitsprüfung. Danach trafen wir uns alle wieder auf der AreitAlm auf der Schmittenhöhe zum Mittagsimbiss. Den krönenden Abschluss des Tages bildete die „Porsche Gala Night“ im Ferry Porsche Congress Center. Hier trafen wir auf Herrn Dr. Wolfgang Porsche, der uns Trierer herzlich begrüßte. Konnte er sich doch gut an seine Teilnahme an unserer Veranstaltung „Porsche Deutschlandtreffen 2013“ in Trier erinnern.

Am 5. September hieß es Abschied nehmen. Wir blieben noch 3 weitere Tage in Zell am See und genossen das tolle Klima, die freundlichen Menschen und die österreichische Küche von Andreas Mayer im Schloss Prielau.

WEIHNACHTSFEIER 2021 wird es nach einem Jahr Pause wieder eine Weihnachtsfeier geben. Wir haben uns entschieden, sie im bekannten Hotel Eurener Hof in Trier auszurichten. Wir freuen uns schon jetzt darauf.



Beschreiben Sie uns doch bitte kurz Ihren Werdegang. Nach der Ausbildung beim größten regionalen Energieversorgungsunternehmen war ich im industriellen und kommunalen Bereich in Führungspositionen tätig. Diese Jahre waren von zahlreichen Fort- und Weiterbildungen im technischen sowie betriebswirtschaftlichen Bereich geprägt. 2010 gründeten wir die SCHOLTEC GmbH – www.mein-solar-strom.de

Was ist Ihrer Meinung nach der „Schlüssel zum Erfolg“ – beruflich und privat? Wichtig finde ich gute kommunikative Eigenschaften, Zielstrebigkeit im Handeln sowie permanente Zuversicht. In diesem Kontext auch Überzeugungsfähigkeit ausstrahlen und andere Menschen zu begeistern. Außerdem erstrebenswert sind meines Erachtens nach permanente Weiterbildungen (unter anderem auch auf lateraler Ebene) sowie Reisen und die damit einhergehenden Fremdsprachenkenntnisse vor dem Hintergrund einer immer mehr zusammenwachsenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Welt.

Woraus schöpfen Sie Kraft und Ruhe und was sind Ihre ganz eigenen Inspirationsquellen? Entspannung finde ich zu Hause bei der Familie, meiner Frau, unseren 3 Kindern und 6 Haustieren. Außerdem bin ich gerne mit Freunden zusammen und sportlich aktiv – zum Beispiel beim E-Bike fahren.

Wie verbinden Sie die Faszination Porsche mit Ihrer eigenen Passion? Auch auf der Zielgeraden nie vom Gas gehen – nicht irgendwann, sondern jetzt.

Ihr Porsche Modell ist der neue Porsche Taycan 4S. Was macht dieses Modell zu Ihrem Traumsportwagen? Wir interessieren uns schon lange für Elektromobilität und haben vor diesem Hintergrund mittlerweile 8 vollelektrische Fahrzeuge in unserem Bestand. Daher haben wir natürlich auch die Entwicklung des Taycan verfolgt. Nach einer Probefahrt im letzten Jahr folgte dann die Bestellung. Mit dem Taycan komplettieren wir unseren Fahrzeugpool um einen Sportwagen der Superlative. Ich persönlich muss sagen: Noch nie bin ich so ein Auto gefahren, das Fahrverhalten übertrifft jeden Verbrenner. Das ist sensationell.

INSPIRIERENDE PERSÖNLICHKEITEN RUND UM DAS PORSCHE ZENTRUM.

Sehr geehrter Herr Scholtes, Ihre Passion ist die Gewinnung erneuerbarer Energie. Wie kam es zu dieser Leidenschaft? Schon als Kind faszinierte mich elektrische Energie und alles, was damit einhergeht. Viele elektrische Geräte wurden von mir inspiziert und manchmal auch repariert. Ein Faible hatte ich damals für funkferngesteuerte RC Cars und ab 18 Jahren dann für richtige Autos – besonders für Sportwagen. Vor 14 Jahren installierten wir die erste Photovoltaikanlage auf unserem Privathaus, bereits im Folgejahr auf der Garage sowie dann an weiteren eigenen Immobilien. Das war die Initialzündung im Jahr 2010: die entstandene Leidenschaft zum Beruf zu machen.

Was uns in Zukunft in Sachen Energiebedarf und Energieträger erwartet, ist noch völlig ungewiss. Die fossilen und atomaren Energieträger verlieren immer mehr an Bedeutung. Ihre Einweg-Energie hat keine Zukunft. Vor diesem Hintergrund müssen wir alle umdenken. Bei uns erfahren Sie, wie das funktioniert.

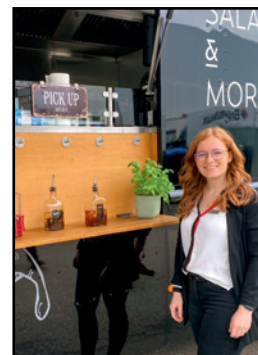
Taycan 4S: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 27,0 (NEFZ); 26,0–21,9 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 389–464 (WLTP) · 437–524 (WLTP innerorts)



WIR SAGEN DANKE BEI UNSEREN MITARBEITERN.

MIT EINEM FOODTRUCKEVENT.

Am 26. August 2021 war es dann so weit. Der Foodtruck schaute beim Porsche Zentrum Trier vorbei und bescherte unseren Mitarbeitern ein Get-together mit leckerer Pizza. Grund für den besonderen Nachmittag waren die außergewöhnlichen Anstrengungen, die unser Team seit dem ersten Lockdown gemeistert hat. Gemeinsam haben sie Prozesse und Hygienemaßnahmen etabliert und die Faszination der Marke Porsche lebendig gehalten. Wir sind stolz auf unser tolles Team.



FRÜHLINGSGEFÜHLE. SELBST IM WINTER.

Gute Laune, Kribbeln im Bauch und jede Menge Vorfreude kann man das ganze Jahr erleben. Dank unserer attraktiven Gebrauchten, mit denen Sie auf einem emotionalen Hoch locker durch die grauen Tage kommen. Schauen Sie doch mal rein, virtuell oder ganz real.

Cayenne GTS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–14,7 · außerorts 9,1 · kombiniert 11,4–11,2 (NEFZ); kombiniert 14,1–13,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 260–255 (NEFZ); 309–301 (WLTP)



Dieser QR-Code
bringt Sie direkt
zu unseren
Gebrauchtwagen.





TAG DER ALTERNATIVEN ANTRIEBE IN TRIER.



VIEHMARKTPLATZ

Tag der alternativen Antriebe

ttaa

Elektro- und Wasserstofftechnologie. Mobilitätskonzepte für heute und morgen

25. September 2021

10-18 Uhr, Viehmarkt Trier

Infos unter www.swt.de/ttaa2021

SWT TRIER

Heute schon an morgen denken.

KOMMEN SIE UNS HEUTE VON 10:00 - 18:00 UHR AUF DER TAA BESUCHEN!

Beim Tag der alternativen Antriebe am 25. September 2021 ging es um nicht weniger als die Energie von morgen. Dabei im Fokus standen alternative Antriebe, sowohl mit Elektro- als auch Wasserstoffantrieb. Hierzu gab es für die Besucher eine sehenswerte Fahrzeugausstellung. Neben PKWs wurden auch Nutzfahrzeuge und Busse mit nachhaltigem Antrieb gezeigt. Die Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, an einer Stadtrundfahrt mit Elektroautos teilzunehmen. Veranstaltet wurde das Event von der Stadt Trier, dem Racing Team und den Stadtwerken Trier. Auch wir ließen es uns nicht nehmen, bei dieser innovativen Veranstaltung mit dabei zu sein. Wir nutzten den Moment und präsentierten unser neues fortschrittliches Abrechnungsmodell für die öffentliche Ladestruktur. Über die App PORTAZON gestaltet sich das öffentliche Laden bald wie in den eigenen 4 Wänden.

Alle Infos rund um das Thema Laden finden Sie auf www.porsche-trier.de unter der Rubrik E-Performance. Dorthin gelangen Sie bequem über den nebenstehenden QR-Code.



Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Technologie Experte Tim Scholtes telefonisch unter +49 651 99488-66 oder per E-Mail an digital@porsche-trier.de gerne zur Verfügung.

MOBILITÄT FÜR DIE ZUKUNFT.

NICHT NUR ZUR SOMMERZEIT ...
... NEIN, AUCH IM WINTER, WENN ES SCHNEIT.

DIE KALTE JAHRESZEIT HAT VIELE WUNDERSCHÖNE SEITEN. PORSCHE FAHREN ZUM BEISPIEL. BESONDERS DANN, WENN MAN GUT AUF WIND UND WETTER VORBEREITET IST. DESHALB BIETEN WIR IHNEN UMFANGREICHE SERVICE-LEISTUNGEN IN UNSEREM PORSCHE ZENTRUM AN.



Machen Sie am besten direkt einen Termin.
Unser Mitarbeiter Thomas Röbler steht Ihnen telefonisch unter +49 651 99488-31 oder per E-Mail an thomas.roessler@porsche-trier.de gerne zur Verfügung.

911 Carrera Modelle: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,4–12,6 · außerorts 8,0–7,3 · kombiniert 10,6–9,4 (NEFZ); kombiniert 11,4–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 242–215 (NEFZ); 259–229 (WLTP)

Der Porsche Winter-Check.

Wir überprüfen:

- Motorölstand
- Batteriespannung
- Bereifung (Zustand, Profiltiefe, Luftdruck)
- Windschutzscheibe
- Kühflüssigkeit
- Bremsanlage
- Abgasanlage
- Beleuchtungsanlage und Scheinwerfereinstellung
- Scheibenwischanlage und Wischerblätter

Außerdem beinhaltet der Winter-Check:

- Die Konservierung von Türschlössern und Türdichtungen
- Eine Fahrzeugwäsche

Ab EUR 79,-¹⁾

¹⁾ Alle Preise inkl. 19% MwSt., zzgl. evtl. anfallender Materialkosten.



IKONEN DES RENNSPORTS UNTER SICH.

WALTER RÖHRL ZU BESUCH IM PORSCHE ZENTRUM TRIER.

Adrenalinjunkie, Grenzgänger, Porsche Experte: Walter Röhrl ist Motorsportler mit Leib und Seele. Als zweifacher FIA-Fahrerweltmeister und vierfacher Rallye Monte Carlo Sieger ist er eine lebende Rallye-Legende. Sein Lieblings-Terrain? Straßen voll kurviger Herausforderungen – wie zum Beispiel die Rallye Deutschland rund um Trier, die er im Jahr 2001 mit einem nahezu serienmäßigen 911 GT3 (Typ 996) als Vorfahrer begleitet hat.

Am 30. Juni 2021, genau 20 Jahre später, kehrte „Der Lange“ nun nach Trier zurück, um gemeinsam mit 2 weiteren Motorsportikonen – FIA-Langstrecken-Weltmeister Timo Bernhard und Porsche Kult-Ingenieur Roland Kussmaul – den neuen 911 GT3 mit Touring-Paket der Öffentlichkeit zu präsentieren. 6 Tage lang waren die 3 Experten mit dem puristischen Hochleistungssportler auf den Spuren der Rallye Deutschland unterwegs – und zeigten den Fans, was fahrdynamische Reinkultur im Jahr 2021 bedeutet. Die Highlights des Roadtrips können von allen Usern auf dem Instagram-Kanal des Porsche Zentrum Trier verfolgt werden.



AUCH TRÄUME BRAUCHEN VORBILDER.

WIR SUCHEN ERFAHRENE MENTOREN, DIE IHR WISSEN WEITERGEBEN UND JUNGE TRÄUMER UNTERSTÜTZEN.

„Du Träumer!“ Für uns eindeutig ein großes Kompliment. Denn Träumer verändern die Welt. Sie fliegen zum Mars, bauen Pyramiden, oder gründen Unternehmen – Porsche zum Beispiel. Wir möchten daher die Träumer von heute fördern – und suchen dazu tatkräftige Unterstützung. Wie wäre es mit Ihnen?

Die Geschichte wurde bereits oft erzählt. Als Porsche Enthusiast kennen Sie vermutlich alle Details. Sie kennen die Zitate, die dazugehörigen Fotos aus Gmünd und Zuffenhausen – die Geschichte von Ferry Porsche und seinem Traum vom perfekten Sportwagen. Am Anfang nur ein Mann und eine Idee. Was daraus wurde? Auch das ist bekannt: einer der erfolgreichsten Sportwagenhersteller der Welt.

Damals entstand jedoch nicht nur ein legendärer Sportwagen – sondern auch das Bewusstsein, dass man als erfolgreicher Träumer eine Verantwortung den Ideen Anderer gegenüber hat. Und genau diese Verantwortung möchten wir übernehmen – gemeinsam mit Ihnen. Deshalb suchen wir Mentoren – Träumer –, die bereit sind, ihr Wissen weiterzugeben. Die bereit sind, ihre Erfahrung und ihre Leidenschaft mit anderen Enthusiasten zu teilen, um dabei zu helfen, deren Ideen zu verwirklichen.



1



2



3

ES LEBE DER WINTERSPORT.

Linke Kurve, rechte Kurve, dann in sanftem Schwung den Berg hinab. Ein Wintertraum im Porsche. Ach so, Sie sind gedanklich schon auf der Skipiste? Das freut uns, denn wir wollen Ihren sportlichen Vorwärtsdrang keineswegs bremsen. Im Gegenteil, wir tun alles dafür, dass Sie gut durch den Winter und an Ihre Wintersportziele kommen – mit Original-Zubehör von Porsche Tequipment. Alle Informationen bekommen Sie bei uns im Porsche Zentrum und natürlich auch online.



4



5



6



7

1 SKISACK. Teilenummer 9Y0 044 020. Entnehmbarer Skisack zum praktischen Transport mehrerer Paar Ski oder Snowboards. Der Skisack besteht aus wasserundurchlässigem Material und ist auch außerhalb des Fahrzeugs verwendbar. Der Skisack wurde von Porsche Tequipment fahrzeugspezifisch entwickelt und auf Crashesicherheit getestet. Durch die Gurtanbindung können Skier und Snowboards damit sicher transportiert werden. Maße: ca. 200 × 20 × 40 cm (Länge × Breite × Höhe). **EUR 226,10¹⁾**. / **2 WINTER-PFLEGESET.** Teilenummer 000 044 001 04. Pflegeserie in einer wasserfesten Tragetasche mit praktischen Innenfächern. Das Set umfasst Winter-Scheibenreiniger-Konzentrat (2 Flaschen je 1.000 ml), Scheibenreiniger (250-ml-Flasche), Innenscheibenreiniger (100-ml-Flasche), Eiskratzer und Mikrofaser-Reinigungstuch. **EUR 92,82¹⁾**. / **3 LED-TÜRPROJEKTOREN „PORSCHE“ SCHRIFTZUG.**²⁾ Teilenummer 9Y0 044 911. Satz mit 2 Stück zur Anbringung in den Seitentüren. Projektion eines weiß leuchtenden „PORSCHE“ Schriftzugs auf Fahrer- und Beifahrerseite. Die LED-Türprojektoren eignen sich bei 4-Türer-Modellen zum Verbau an den vorderen und hinteren Türen. Zum Verbau an allen 4 Türen werden 2 Sätze benötigt. Ab **EUR 142,80¹⁾** zzgl. Einbau. / **4 SKI-/SNOWBOARDHALTER.** Teilenummer 95B 044 800 10. Für bis zu 3 Paar Ski oder 2 Snowboards (ca. 60 cm Ladefläche). Die praktische Ausziehfunktion ermöglicht ein komfortables Be- und Entladen. Nur in Verbindung mit Basisträger Dachtransportsystem. **EUR 220,15¹⁾**. / **5 SCHNEEKETTEN.** Teilenummer 9J1 073 690. 2 Stück mit feingliedriger Kette für 19- und 20-Zoll-Räder. Die Schneeketten sind mit einer Schnellspann-Technik ausgestattet. Diese ermöglicht eine einfache und komfortable Montage auch bei engen Radhäusern. Die Schneeketten dürfen nur an der Hinterachse und nur in Verbindung mit Winterreifen montiert werden. Eine Verwendung mit All-Season-Reifen ist nicht zulässig. **EUR 511,70¹⁾**. / **6 TÜREINSTIEGSBLENDEN ALUMINIUM DARKSILVER GEBÜRSTET, BELEUCHTET.** Teilenummer 992 044 820 60. Türeinstiegsblenden (links/rechts) aus Aluminium darksilver gebürstet, mit weiß beleuchtetem Modellschriftzug. Ab **EUR 583,10¹⁾** zzgl. Einbau. / **7 RÄDERTASCHEN.** Teilenummern PCG04462000 (L), PCG04462100 (XL), PCG04462200 (XXL). Rädertaschen-Set (Größe L-XXL). 4 Rädertaschen mit umlaufendem „PORSCHE“ Schriftzug. Sicherer und passgenauer Schutz für einen Kompletttradsatz durch robustes Material, Klettstreifen sowie verstellbare Gurte. Aufgedruckte Porsche Silhouette garantiert die richtige Zuordnung der Räder, die dazugehörigen Radschrauben finden Platz in einer aufgenähten Tasche. Praktische Tragegriffe für einen einfachen, komfortablen Transport. Verfügbar für die Modelle: Taycan XL, 718 XL, 911 (991/992) XL, Panamera XL, Cayenne E2/E3 XXL, Macan XXL. Auch für Porsche Classic Fahrzeuge verwendbar. **EUR 49,98¹⁾** (L), **EUR 55,32¹⁾** (XL), **EUR 59,88¹⁾** (XXL).

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN. GESCHENKIDEEN FÜR FAMILIE, FREUNDE – ODER AUCH SICH SELBST.

Für den Wintersportler. Für den Nachwuchs. Für Rätselfreunde oder Reiselustige – Porsche Driver's Selection bietet für jeden Sportwagen-Enthusiasten und Porsche Fan eine große Auswahl an spannenden Produkten oder passenden Geschenkideen. Weihnachten steht schließlich auch bald wieder vor der Tür.

911 WIRELESS CHARGING PISTON.

Elektrisierender Blickfang: die elegante, kabellose Ladestation mit Originalkolben des Porsche 911 (992), die vom Studio F. A. Porsche entworfen wurde. Die mattschwarze Oberfläche ist mit silberfarbenem Porsche Wappen veredelt. Mit grüner LED-Lichtanzeige für den Ladestatus des Endgeräts und USB-Type-C-Anschluss. Ausgangsleistung: max. 10 Watt. Made in Germany. WAP0800010LWCP | EUR 259,–¹⁾



HOLZAUTO – TAYCAN.

Holzfahrzeug zum Spielen. Die Form ist dem Porsche Taycan nachempfunden. Länge: ca. 12 cm. 100 % Holz. Für Kleinkinder ab 2 Jahren. Passt auf den Porsche Race Truck. In Natur/Weiß/Rot/Schwarz. Made in Europe. WAP0406000L | EUR 19,–¹⁾

PORSCHE CARBON COMPOSITE CHRONOGRAPH.

Leichter Sport Chronograph mit einem Gehäuse aus Karbon-Kompositmaterial. Schweizer Ronda Werk mit 13 Juwelen. Wasserdicht bis 5 ATM. Kratzfestes Glas, Oberfläche mit einseitiger Saphirbeschichtung. Stunden- und Minutenanzeiger sowie Indize mit weißem Superluminova. 3 Totalisatoren. Integrierte Stoppfunktion. Armband aus Kautschuk mit Honeycomb-Struktur auf der Oberseite und Reifenrelief auf der Unterseite. Satinierte Dornschnelle aus Edelstahl mit graviertem „PORSCHE“ Schriftzug. Bandmontage mit 2 Federstiften aus Edelstahl. Design by Studio F. A. Porsche. In hochwertiger Geschenkverpackung. Ø 42 mm. WAP0700050MCRB | EUR 599,–¹⁾



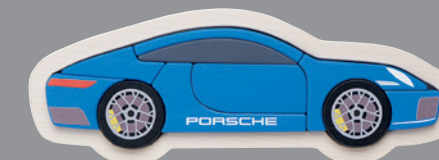
BABY PORSCHE BASIS.

Griffiges Sicherheitslenkrad mit mechanischer Hupe. Mit extrabreiten Flüsterreifen. Ergonomisch gestaltete weiche Sitzfläche (abnehmbar). Scheinwerfer und Rückleuchten als 3D-Kunststoffteile ausgeführt. Für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. In Miami blau. Made in Germany. WAP0400010M0BP | EUR 119,–¹⁾



MÜTZE & SCHAL SET.

Set, bestehend aus Strickmütze und Schal mit „PORSCHE“ Label. 50 % Merinowolle, 50 % Acryl. Inkl. Geschenkverpackung. In Dunkelgrau meliert. WAP9400010K | EUR 99,–¹⁾



STECKPUZZLE.

Hochwertiges und robustes Steckpuzzle aus 100 % Holz in Form eines Porsche 911. Bestehend aus insgesamt 10 Puzzleteilen. Größe: 283 × 104 × 30 mm. WAP0400040MSTP | EUR 29,–¹⁾

PTS MULTIWHEEL® ULTRALIGHT EDITION 2.0

Robuster, ultraleichter Multiwheel® Koffer aus Polycarbonat. Die Kofferschalen reagieren unter Druck elastisch und geben nach. Maße angepasst auf die Stauräume der Porsche Sportwagen, passend für alle Baureihen. Spezial-Aluminiumgriff zur einfacheren Beladung der Laderäume. Versenktes TSA-Schloss, stufenlos verstellbares Teleskopgestänge sowie Netzabdeckungen mit Reißverschlüssen im Inneren. Innenfutter mit gewebtem „PORSCHE“ Schriftzug. TÜV-getestet. 5 Jahre Garantie. In Achatgrau. M: Fassungsvermögen: ca. 32 l. Gewicht: ca. 4,3 kg. Maße: ca. 55 × 40 × 20 cm. WAP0354010LM7S | EUR 599,–¹⁾ XL: Fassungsvermögen: ca. 74 l. Gewicht: ca. 4,6 kg. Maße: ca. 60,5 × 38,5 × 40 cm. WAP0354000LM7S | EUR 699,–¹⁾ XXL: Fassungsvermögen: ca. 80 l. Gewicht: ca. 5,1 kg. Maße: ca. 74 × 49 × 27,5 cm. WAP0354020LM7S | EUR 799,–¹⁾

¹⁾ Unverbindliche Preisempfehlung. Alle Preisangaben inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Weil Chancen nicht warten.

Der neue Macan S. Vorwärtsdrang.

Erleben Sie den neuen Macan in Ihrem
Porsche Zentrum Trier.



Porsche Zentrum Trier
Löhr Sportfahrzeuge
Vertriebs GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 15
54292 Trier
Tel. +49 651 99488-0
www.porsche-trier.de

Macan S: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 12,3 · außerorts 8,4 · kombiniert 9,9–9,8 (NEFZ);
kombiniert 11,7–11,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 225–224 (NEFZ); 265–251 (WLTP)



PORSCHE